

1 DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT 6

2 LOUIS SACHAR: LEBEN UND WERK 11

2.1 Biografie	11
2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund	14
Zeitlose Thematik	14
Eine umstrittene Erziehungsmethode: Bootcamps	15
Rassismus in den USA	18
2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken	20

3 TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION 23

3.1 Entstehung und Quellen	23
3.2 Inhaltsangabe	25
Teil Eins: Sie betreten Camp Green Lake (S. 7–158)	25
Teil Zwei: Das letzte Loch (S. 159–287)	38
Teil Drei: Löcher werden gefüllt (S. 291–296)	46
3.3 Aufbau	48
Formale und inhaltliche Struktur	48
Schauplätze und Chronologie	49
3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	52
Stanley Yelnats	54
Stanleys Gruppe im Camp	60
X-Ray (Rex)	61
Deo (Theodor)	63

Torpedo (Alan) _____	64
Zickzack (Ricky) _____	65
Magnet (José) _____	67
Zero (Hector Zeroni) _____	68
Die Mitglieder der Gruppe D und ihre Spitznamen _____	71
Die Aufsichtspersonen _____	72
Linda Walker _____	72
Mr. Sir _____	75
Mr. Pendanski _____	78
Stanleys Familie _____	80
Die Eltern _____	80
Der Urgroßvater _____	81
Die Menschen im Green Lake des 19. Jahrhunderts _____	83
Katherine Barlow _____	83
Sam _____	85
Charles „Trout“ Walker _____	87
3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen _____	89
3.6 Stil und Sprache _____	90
Sprachstil und Satzbau _____	90
Sprachliche Mittel _____	91
Erzähler und Erzählperspektive _____	94
Handlungsbestimmende Motive _____	95
3.7 Interpretationsansätze _____	98
Der Entwicklungsroman _____	98
Der märchenhafte Roman _____	100
Die Abenteuergeschichte _____	103
Der sozialkritische Roman _____	105

4 REZEPTIONSGESCHICHTE 107**5 MATERIALIEN 110**

Kirstin Raabe: Die Macht der bösen Gedanken _____ 110

Belle Starr, eine echte Banditin des
Wilden Westens _____ 111Frank-Rainer Schurich: Der Lynchmord an
Emmett Till _____ 112**6 PRÜFUNGSAUFGABEN
MIT MUSTERLÖSUNGEN 117****LERNKIZZEN UND SCHAUBILDER 124****LITERATUR 129**

VORSCHAU

1

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

Damit sich alle Leser:innen in diesem Band schnell zurechtfinden und das für sie Interessante gleich entdecken, hier eine kurze Übersicht.

Das 2. Kapitel beschreibt **Louis Sachars Leben** und stellt den **zeitgeschichtlichen Hintergrund** vor:

S. 11 ff.

- Louis Sachar wird 1954 in East Meadow, New York, USA geboren. Während seines Studiums der Wirtschaftswissenschaften arbeitet er als Hilfslehrer an einer Grundschule.
- Nach seinem Studienabschluss studiert er Jura. Nebenher beginnt er, Kinder- und Jugendbücher zu schreiben.
- 1989 gibt Sachar seine Anwaltstätigkeit auf und entschließt sich, freier Kinder- und Jugendbuchautor zu werden.
- Sein 1998 erschienener Jugendroman *Holes* (dt. *Löcher – Die Geheimnisse von Green Lake*) macht ihn international bekannt.

S. 15 ff.

- Die inzwischen auch in den USA umstrittenen Bootcamps sollen der Umerziehung straffällig gewordener Jugendlicher dienen.

S. 18 ff.

- Die Gleichbehandlung der afroamerikanischen Bevölkerung-Text ist in den USA bis heute nicht vollständig umgesetzt (Black-Lives-Matter-Bewegung).

Das dritte Kapitel bietet eine **Textanalyse und -interpretation**.

Löcher – Entstehung und Quellen:

S. 23 f.

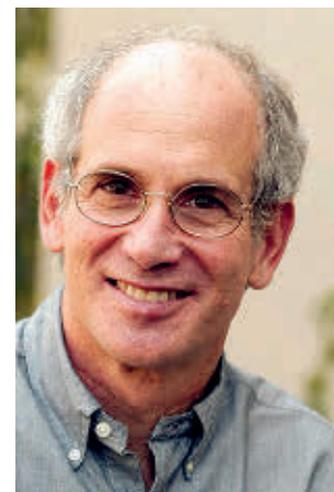
Louis Sachar hat seinen im Jahr 1998 erschienenen Roman im Zeitraum von 18 Monaten verfasst. Erst die fünfte Version ging an

LOUIS SACHAR: LEBEN UND WERK

2

2.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1954	East Meadow, New York (USA)	Louis Sachar wird als Sohn der Immobilienmaklerin Ruth Raybin Sachar und des Kaufmanns Robert J. Sachar am 20. März geboren.	
1963	Tustin, Kalifornien	Umzug der Familie nach Tustin	9
1972	Antioch, Ohio	High-School-Abschluss, Studium der Wirtschaftswissenschaften am Antioch College	18
1973	Antioch, Ohio Tustin, Kalifornien	Nach dem plötzlichen Tod des Vaters unterbricht Louis Sachar nach einem Semester sein Studium, um bei seiner Mutter zu sein, Arbeit als Vertreter für Reinigungsartikel.	19
1974– 1976	Berkeley, Kalifornien	Fortsetzung des Studiums der Wirtschaftswissenschaften an der Universität von Kalifornien in Berkeley Arbeit als Hilfslehrer und Nachmittagsaufsicht an der Hillside-Grundschule	20–22
1976	Berkeley, Kalifornien Norwalk, Connecticut	Bachelor of Arts in Wirtschaftswissenschaften Umzug nach Norwalk, Arbeit in einem Pulloverlager, abends Arbeit an seinem ersten Buch <i>Sideways Stories from Wayside School</i>	22
1977– 1980	San Francisco, Kalifornien	Jurastudium am Hastings College of Law in San Francisco	23–26
1978		Sachars erstes Buch <i>Sideways Stories from Wayside School</i> erscheint.	24



Louis Sachar
(geb. 1954)
© picture-alliance /
Mary Evans Picture
Library



2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

Zusammenfassung

- Ich-Findung und Identitätsbildung sind zeitlos aktuelle Themen.
- In den umstrittenen US-amerikanischen Bootcamps sollen jugendliche Straftäter mit militärischen Mittel umerzogen werden.
- In den USA sind People of Color wie die afroamerikanische Bevölkerung auch heute noch in vielen Bereichen strukturell benachteiligt.

Zeitlose Thematik

1990er Jahre

Louis Sachars Roman *Löcher* spielt überwiegend zur Zeit seiner Entstehung, also Ende der 90er Jahre des 20. Jahrhunderts. Außer dem Nichterwähnen heute gängiger moderner Kommunikationsmittel wie iPhone oder iPad verweist aber nichts auf eine zwingende Fixierung auf diese Zeit. Der Roman spricht im Gegenteil mit seiner Darstellung von **Ich-Findung und Identitätsbildung** in der Entwicklung des jugendlichen Helden vom passiven, gemobbten Außenseiter zum selbstbewussten, aktiven Helden und der Thematisierung von **Freundschaft und Loyalität** zeitlose Themen an. Aber auch die Fragen des Jugendstrafvollzugs und des Rassismus sind heute noch aktuelle Themen. So gesehen ist *Löcher* ein zeitloser oder doch zumindest ein immer noch aktueller Roman, der auch heutige Jugendliche anzusprechen weiß.¹ Die Tatsache, dass die Bühnenfassung von Louis Sachars Roman über 20 Jahren nach seiner Entstehung immer noch erfolgreich aufgeführt wird, belegt ebenfalls seine Aktualität und Zeitlosigkeit.²

1 Vergleiche die positiven Aussagen von Kindern und Jugendlichen etwa bei Hopka, S. 83, oder die Kundenrezensionen bei Amazon.

2 Siehe die Archiv des Jungen Theaters Bonn (www.jt-bonn.de, Januar 2024).

Kapitel 34: Fata Morgana (S. 192-195)

Stanley weiß, dass er umkehren muss, will er nicht verdursten, aber der Daumen Gottes, den er in der Ferne zu erkennen glaubt, zieht ihn magisch an. Plötzlich glaubt Stanley, einen Wassertümpel zu sehen, aber er muss erkennen, dass es nur eine Fata Morgana ist. Er hat den leeren Sonnenblumenkernsack immer noch in der Hand, als er auf dem ausgetrockneten See einen Gegenstand entdeckt. Neugierig geht er darauf zu und erkennt, dass es sich um die Reste eines alten Bootes handelt. Er kann sogar den Namen „Mary Lou“ erkennen. Als er vor dem Bootsrumpf steht, bemerkt er, dass sich unter dem Boot etwas bewegt und auf ihn zugekrochen kommt.

Überreste eines Bootes

Kapitel 35: Wiederseh'n mit Zero (S. 196-202)

Zero kriecht unter dem Boot hervor. Er hat hier sechzehn alte Einmachgläser gefunden und dank ihres Inhalts überlebt. Ihren süß schmeckenden Inhalt nennt er „Ssplisch“. Gemeinsam trinken sie das letzte Glas aus. Stanley will Zero zurück ins Camp bringen. Er erzählt Zero, dass er durch einen Deal mit der Chefin, der er den richtigen Fundort der goldenen Lippenstift-Hülse verraten will, Straffreiheit bei ihr zu erreichen glaubt. Zero weigert sich jedoch zurückzugehen. Er bekommt von dem verdorbenen Gläserinhalt heftige Magenkrämpfe. Stanley weiß nicht, was er machen soll. Er macht Zero auf den Berg, den er für „Gottes Daumen“ hält, aufmerksam und fragt ihn, woran er ihn erinnere. Zero formt unwillkürlich eine Faust mit ausgestrecktem Daumen.

Überleben dank „Ssplisch“

Kapitel 36: Durch den ehemaligen See (S. 203-212)

Stanley und Zero packen vier unzerbrochene Gläser in den Sack, schnappen sich den Spaten und machen sich auf den Weg durch den ehemaligen See zum Daumen Gottes. Zero bekommt immer wieder starke Krämpfe, aber sie kämpfen sich weiter. Um sich abzulenken, machen die Jungen Buchstabenspiele und stellen sich leckeres Essen vor, bis ihr Mund zu ausgetrocknet ist. Am

Die Klippe



3.3 Aufbau

Zusammenfassung

- chronologisch erzählte Haupthandlung mit eingewobenen Rückblicken
- Haupthandlungszeitraum: ca. zwei Monate
- Haupthandlungsort: Camp Green Lake in Texas und Umgebung

Formale und inhaltliche Struktur

Drei ungleiche Teile

Der Roman besteht formal gesehen aus drei ungleich langen Teilen mit 50 unterschiedlich langen Kapiteln (ein bis zwölf Seiten). Während der erste und zweite Teil aus 28 bzw. 20 Kapiteln bestehen, umfasst der dritte Teil nur ein einziges Kapitel. In die – bis auf wenige kurze Rückblenden – **chronologisch erzählte Haupthandlung** um Stanley Yelnats sind die Geschichten von seinem Ururgroßvater Elya Yelnats und von Katherine Barlow und Sam eingewoben.

Teil 1

Der erste Teil, „Sie betreten Camp Green Lake“, erzählt die ersten Wochen von Stanley Yelnats in Camp Green Lake und den Grund für seinen Aufenthalt in dem Erziehungslager. Mit dieser in der Gegenwart spielenden Haupthandlung sind die in der Vergangenheit spielende Geschichte von Stanleys Ururgroßvater mit der Herkunft des Familienfluchs und die Geschichte von der Verwandlung der Lehrerin Katherine Barlow in die Banditin Kissin' Kate verwoben. Die Geschehnisse in der Vergangenheit sind mit Stanleys Erlebnissen in der Gegenwart eng verknüpft und werden auch sein weiteres Leben bestimmen.

Teil 2

Der zweite Teil, „Das letzte Loch“, führt die Haupthandlung fort. Die Begebenheiten der Vergangenheit werden durch Stanleys Handeln in der Gegenwart zu einem guten Ende gebracht. Stanley bricht den Fluch, der auf seiner Familie lastet, findet die Beute von Kissin' Kate und kann gemeinsam mit Zero und dem Schatz das Camp verlassen.

AUFBAU DES ROMANS

1. TEIL

„Sie betreten Camp Green Lake“
(Kap. 1–28)

Haupthandlung
(Gegenwart) Stanley's erste Wochen im Camp

Nebenhandlung 1
(Vergangenheit) Geschichte von Stanley's Ururgroßvater

Nebenhandlung 2
(Vergangenheit) Lehrerin Katherine Barlow wird zur Banditin Kissin' Kate.

2. TEIL

„Das letzte Loch“
(Kap. 29–49)

Haupthandlung
(Gegenwart)

- Stanley's Flucht mit Zero
- Stanley bannt den Familienfluch.
- Stanley findet Kissin' Kates Beute.
- Entlassung aus dem Camp

Nebenhandlung
(Vergangenheit) Sams Zwiebeln

3. TEIL

„Löcher werden gefüllt“
(Kap. 50)

Haupthandlung
(Gegenwart) Happy End

Der dritte Teil, „Löcher werden gefüllt“, schildert das Happy End nach Stanley's Entlassung aus Camp Green Lake anderthalb Jahre später. Der Schatz von Kissin' Kate hat ihn und Zero zu Millionären gemacht, die Erfindung von Stanley's Vater ist endlich erfolgreich, und das Umerziehungscamp für kriminelle Jungen Green Lake wird in ein Feriencamp für Pfadfindermädchen umgewandelt.

Teil 3

Schauplätze und Chronologie

Die Haupthandlung des Romans von Stanley's Ankunft im Camp Green Lake bis zu seiner Entlassung erstreckt sich über rund 60

Etwa 60 Tage Handlungszeit



3.6 Stil und Sprache

Sprachliche Mittel/Stil	Erklärung	Textbeleg
Imperativ	Befehlsform, betont die Bedeutung der Aussage, dient u. a. als Unterstreichung einer Warnung oder Bitte	„Ärger den Boss nicht!“ (S. 23), „Sing mir das Schweinelied.“ (S. 53), „Leg dich nicht mit dem Höhlenmenschen an“ (S. 59), „Zeig mal her!“ (S. 82) u. a.
Ironie	dient dazu, sich von der zitierten Haltung zu distanzieren oder sie in polemischer Absicht gegen die angesprochene Person zu wenden, indem das Gegenteil vom Gemeinten gesagt wird	„Nein, wie putzig!“ (S. 68) u. a.
Jugend- und Umgangssprache	authentische Sprache der Hauptpersonen, Identifikationsmöglichkeit für Leser:innen, pointiertere Ausdrucksmöglichkeiten	„cooler Typ“ (S. 59), „Stunk“ (S. 59), „Braut“ (S. 97) u. a.
Metaphern	deutlichere und anschaulichere bildhafte Bezeichnung/Übertragung	„Zero ist ein Maulwurf“ (S. 122), „Green Lake, so sagte man, sei der Himmel auf Erden und die eingemachten Pfirsiche von Miss Katherine seien die Speise der Engel.“ (S. 130), „Ich bin ein Kamel.“ (S. 245) u. a.
Militärischer Befehlston	symbolisiert Überlegenheit, Autorität und Befehlsgewalt	„Mein Name ist Mr. Sir“ ... „Und so wünsche ich auch immer angeredet zu werden, ist das klar?“ (S. 19), „Einen Babysitter hast du hier nicht“ (S. 20), „Du bist hier nicht bei den Pfadfinderinnen“ (S. 19, vgl. S. 21), „Wie findest du mein Gesicht jetzt?“ (S. 134) u. a.

Die Zahl der Sternchen bezeichnet das Anforderungsniveau der jeweiligen Aufgabe.

Aufgabe 1

*

In der Gruppenhierarchie der Camp-Gruppe D steht Zero an letzter Stelle. Finde heraus, warum die Jungen Zero so negativ beurteilen.

Mögliche Lösung in knapper Fassung:

- Zero ist Analphabet und sehr einsilbig, er gilt daher als dumm.
- Zero ist nicht bereit, sich in die Gruppengemeinschaft zu integrieren, er bleibt lieber Einzelgänger.
- Zero gibt keine Informationen über sich preis; er bleibt gegenüber den anderen verschlossen und ihnen daher fremd.
- Zero und die Jungen der Gruppe D können nichts miteinander anfangen.
- Zero ist egal, was die anderen von ihm halten und wie sie ihn beurteilen, er sucht, im Gegensatz zu Stanley, keine Heimat in der Gruppe.